



INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkungen	2
Würfellesen – Anleitung	4
So macht Lesen Spaß! Übungstext	5
Vorlage „Würfel“	6

Geschichten:

Das Fußballturnier	7	(212 Wörter)
Ein verregneter Nachmittag	9	(218 Wörter)
Die Geschichtenwerkstatt	11	(247 Wörter)
Am Bach	13	(261 Wörter)
18 Löcher	15	(276 Wörter)
Das Detektivbüro	17	(283 Wörter)
Zirkus in der Schule	19	(289 Wörter)
Der verlorene Schlüssel	21	(290 Wörter)
Beim Schnorcheln	23	(292 Wörter)
Rätselhafte Nachrichten	25	(296 Wörter)
Amalia und der Brand	27	(297 Wörter)
Der Glitzerstift	29	(298 Wörter)
Tabo zieht ein	31	(299 Wörter)

Anmerkung: Liebe Lehrkraft, wir möchten in unseren Materialien niemanden benachteiligen oder diskriminieren. Daher nutzen wir unter anderem das Gendersternchen, um alle Geschlechter anzusprechen. In Texten für Schüler*innen verzichten wir jedoch aus Gründen der besseren Lesbarkeit darauf und nutzen weiterhin entweder die „neutrale“ Form oder Doppelformen. Selbstverständlich sind stets alle Geschlechter gemeint.

Ein verregneter Nachmittag (1)

218 Wörter



So ein Mist! Es schüttet wie aus Eimern!
Und dabei wollte Hamid mit seinem Freund Enno
im Garten Trampolin springen.
Und Fußball spielen. Und Fangen.
Aber bei diesem Wetter müssen sie drinnen spielen. Wie blöd!
Draußen bilden sich schon richtige Pfützen
und verwandeln den Garten in eine matschige Fläche.

Zuerst wissen Enno und Hamid nicht,
was sie machen sollen.
Sie würden lieber draußen spielen.
Dann hat Hamid eine Idee:
„Lass uns eine Höhle bauen!
Eine richtig gute, mit Platz für uns zwei.“

Enno ist einverstanden.
Gemeinsam suchen sie Bettlaken im Schrank
und Wäscheklammern.
Hamid spannt eine Schnur vom Bücherregal
bis zum Fenster.
Dort bindet er die Schnur an der Klinke fest.
Sie spannen noch mehr Schnüre und binden alles gut fest.

Amalia und der Brand (1)

297 Wörter



Ein Geräusch lässt Amalia aufschrecken.

Es ist mitten in der Nacht.

Eigentlich müsste es dunkel sein.

Aber ein oranger Schimmer scheint durch Amalias Fenster.

Sie steht aus dem Bett aus und geht zur Fensterscheibe.

Als sie nach draußen schaut, zuckt sie zusammen.

Es brennt! Bei den Nachbarn brennt das Dachgeschoss!

Die Flammen schlagen hell aus den Fenstern

und Rauch zieht in den Himmel.

Amalia weiß, was zu tun ist.

Sie rennt zum Telefon

und wählt die Nummer der Feuerwehr: 112.

Dann ruft sie laut: „Mama, Papa, wacht auf,

es brennt bei den Nachbarn!“

Während die Eltern aus dem Schlafzimmer angelaufen kommen,

ist jemand am Telefon und fragt: „Was ist passiert?“

Amalia sagt aufgeregt: „Bei dem Haus gegenüber brennt es!

Wir wohnen in der Thunbergstraße 13.

Schnell, das ganze Dach brennt schon!“

Ihre Mutter übernimmt das Telefon

und macht noch ein paar Angaben.

Dann bleibt sie in der Leitung und wartet,

ob es noch Rückfragen gibt.